

Quelle:

www.lazarus.at/2017/11/17/sterben-zu-hause-hospiz-oesterreich-foerdert-paradigmenwechsel

Sterben zu Hause: Hospiz Österreich fördert Paradigmenwechsel

✘ „Zu Hause“, antworten fast alle Menschen auf die Frage, wo sie einmal sterben möchten. Wie dies gelingen kann, zeigt ein Video und ein Modellprojekt von Hospiz Österreich.

Damit das Sterben zuhause gelingt, müssen viele zusammenarbeiten: Betroffene, Angehörige, Hausärzte/Hausärztinnen, die Fachkräfte der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause (=Hauskrankenpflege und HeimhelferInnen,) die spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung, die Rettungsdienste, die EntlassungsmangerInnen der Krankenhäuser...



Vier Anbieter von mobiler Pflege und Betreuung zu Hause in Wien haben sich gemeinsam mit Hospiz Österreich auf den Weg gemacht, um das zu ermöglichen. Im dreijährigen Pilotprojekt ‚Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause - [HPC Mobil](#)‘ geht es

in einer intensiven Auseinandersetzung um die Integration von Hospizkultur und Palliative Care auf allen Ebenen der Organisation und bei allen MitarbeiterInnen. Im Rahmen dieses Projektes ist der Videoclip ‚Mutmacher für ein Sterben zu Hause‘ entstanden.

Er verbindet die Realität mit der Vision. Wenn - wie im Film - die Wünsche der Patientin in einem Vorsorgedialog besprochen und dokumentiert werden und die Umsetzung durch alle Beteiligten gut gelingt, können die Selbstbestimmung und die Würde von schwerkranken und sterbenden Menschen besser gesichert werden.

Das Video: